

Dokumentation eines Preisvergleichs für Aufträge ab 1.000 Euro (zzgl. MwSt.)

Gemäß Vergabeerlass - VgE M-V vom 12.12.2018

Bei einem Auftragswert von 1.000 bis zu 5.000 Euro (zzgl. MwSt.) ist eine Markterkundung/ Preisermittlung durchzuführen. Dabei kann auf allgemein zugängliche Auskünfte (Internetrecherchen, Kataloge, Telefonauskünfte, formlose E-Mail-Anfragen) zurückgegriffen werden. Der Vergleich der Preise/ Angebote ist schriftlich zu dokumentieren und aufzubewahren.

Hinweis: Oberhalb von 5.000 Euro (zzgl. MwSt.) ist das Verfahren zusätzlich mit dem Referat Beschaffung abzustimmen.

Auftraggeber*in/ Institut/ Einrichtung: _____

Ansprechpartner*in: _____

ggf. Auftragsnummer¹: _____

Anbieter 1 _____

Lfd. Nr.	Bezeichnung	MwSt-Satz	Menge	Einzelpreis o. MwSt.	Gesamtpreis o. MwSt.

Gesamtpreis o. MwSt. _____ MwSt. _____ Gesamtpreis inkl. MwSt. _____

Gesamtpreis inkl. MwSt. nach Skonto² _____ Skonto _____

Anbieter 2 _____

Lfd. Nr.	Bezeichnung	MwSt-Satz	Menge	Einzelpreis o. MwSt.	Gesamtpreis o. MwSt.

Gesamtpreis o. MwSt. _____ MwSt. _____ Gesamtpreis inkl. MwSt. _____

Gesamtpreis inkl. MwSt. nach Skonto² _____ Skonto _____

Anbieter 3 _____

Lfd. Nr.	Bezeichnung	MwSt-Satz	Menge	Einzelpreis o. MwSt.	Gesamtpreis o. MwSt.

Gesamtpreis o. MwSt. _____ MwSt. _____ Gesamtpreis inkl. MwSt. _____

Gesamtpreis inkl. MwSt. nach Skonto² _____ Skonto _____

Der Auftrag soll an _____ vergeben werden, da

- dies der preisgünstigste Anbieter ist.
- unter Berücksichtigung aller Umstände dies der wirtschaftlichere Anbieter ist.
- keine 3 vergleichbaren Anbieter ermittelt werden konnten bzw. nur ein Anbieter in Betracht kommt.

Bemerkung:

Erstellt am: _____ Unterschrift für die Richtigkeit der Angaben _____

¹ Ist vom Referat Beschaffung bzw. bei Beauftragung in eigener Zuständigkeit von der Wissenschaftlichen Einrichtung zu vergeben.
(z. B. Nummernkreis/Lfd-Nr./Haushaltsjahr)

² Bei einer Skontofrist von 14 Tagen kann diese im Preisvergleich berücksichtigt werden.